



Ausgabe Nr. 245
Juni 2022

z'Othmissinge

Mitteilungsblatt der Gemeinde Othmarsingen

Editorial



OthmART – das Jugendfest Othmarsingen 24. bis 26. Juni 2022

Liebe Othmissinger und Othmissingerinnen

In wenigen Tagen geht es los! Vom 24. bis 26. Juni 2022 findet das Jugendfest unter dem Motto "OthmART" statt, ein Fest ganz im Zeichen von Kunst und Kreativität. Und alle – ob Jung oder Alt – sind herzlich eingeladen.



Traditionellerweise wird das Motto von der Schule gewählt und schon im Vorfeld des Festes im Schulalltag gelebt. Unsere Othmissinger Kinder und Jugendlichen sind längst fleissig dran, gestalterisch zu wirken. Besonders erfreulich: Sie werden neben der Lehrerschaft diesmal

auch begleitet von drei Schweizer Künstlern. Der Prozess läuft ... die Spannung steigt. Bei mir jedenfalls. Und bei Ihnen?

Lassen auch Sie sich anstecken... ups... ähh ... doch! Hier dürfen wir es so sagen: Lassen Sie sich anstecken! Mit dem Jugendfest geht es um eine tolle Sache, auf die wir uns ungebremst freuen dürfen.

Neben dem Gewagten, Innovativen und Unerwarteten, welches durch das "OthmART"-Motto zum diesjährigen Fest gehört: In Sachen Speis und Trank geht's auch diesmal traditionell zu.

Mit viel Engagement unserer Vereine und zahlreicher anderer Freiwilliger, so dass auf altbewährte Art fürs leibliche Wohl gesorgt ist.

Von Lunapark und Lichterausstellung, vom Kinderprogramm "OthMÄRT" mit Kunstaussstellungen und Workshops für Gross und Klein bis hin zu "Töggelturnier" und den Wettkämpfen "de schnällscht Othmissinger"...

Neben vielen und vor allem vielseitigen Attraktionen vor allem für Kinder & Familien bietet das Fest am Samstagabend etwas Besonderes vor allem für die Grossen: Der bekannte Komiker Peach Weber, ein Aargauer Urgestein, tritt mit seinem aktuellen Programm auf.

Grosser Dank schon heute an die vielen Freiwilligen, die das Jugendfest seit Monaten vorbereiten und die mit Aktivitäten beitragen. Ein ebenso grosses Dankeschön an die vielen Sponsoren, die mit Geld- und Sachspenden die Durchführung des Fests ermöglichen!

Doch nun: Seid alle herzlich willkommen zum Jugendfest Othmarsingen 2022! Lasst uns gemeinsam ein generationenübergreifendes Fest feiern – ganz im Zeichen von Kunst, Lebenskunst und Lebensfreude!



Simon Grossenbacher
OK-Präsident

Lichtkunst der Othmarsinger Kinder

Das Fest-Motto "OthmART" sagt ja schon: Kunst spielt eine zentrale Rolle und gibt dem Jugendfest 2022 einen thematischen Rahmen. Damit allen "ein Licht aufgeht" und niemand im Ort später behaupten kann, er oder sie hätte vom Fest nichts bemerkt und das Kommen vergessen, gestalten die Othmarsinger Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler Lichtobjekte. Diese werden im Ort und dem Schulgelände zu sehen sein.



Die Kindergartenkinder vom "Chilefeld" gestalten mit PET-Blumen den Garten ihres Kindergartens. Die Kinder des Kindergartens "Wiesenweg" basteln eine lustige Vogelparade aus PET-Flaschen und schmücken damit ihren Spielplatz. Die Klassen 1A mit ihrer "Göttiklasse" 5A kreieren eine Girlande und bringen diese an der Fussgängerbrücke über der Bünz an. Klasse 2A mit "Göttiklasse" 6A gestaltet leuchtende PET-Blumen, die auf der Wiese "Blumenrain" unterhalb der Familie Rosa zu sehen sein werden. Eine kunterbunte Lichterkette wird von den Klassen 2B/3B mit "Göttiklasse" 6B angefertigt und am Geländer hinter dem alten Schulhaus (Westseite) angebracht. Eulen zu gestalten, ist die Idee der Klasse 3A – zu sehen Ecke Blumenrain/Waaggasse. Die 4A bereitet Makramee-Art mit Gläsern & LED-Kerzchen vor, um die Bäume beim Kindergarten Wiesenweg zu schmücken. Die Klassen 4B und 5B statten Metalldosen mit Solarmodulen aus und beleuchten die Kastanienbäume im Schulareal, auf der Seite Blumenrain. Auch die Kirchengemeinde gestaltet Lichtkunst.

Somit ergibt sich ein Lichtkunst-Weg vom Kindergarten Chilefeld via Kirche – Bünzbrücke – Blumenrain zum Festgelände.

... ach, Sie wollen wissen, was "Göttiklassen" sind? Na gut. Die Erstklässler bekommen eine 5. Klasse als Partner, die sie dann zwei Jahre begleitet. Tolle Idee! Jetzt alles klar?

Wir freuen uns auf Euch – beim Jugendfest vom 24. bis 26. Juni 2022!



Kunstprojekt "Artists in Residence" an der Schule Othmarsingen

Ausstellung am 25. Juni beim Jugendfest "OthmART"

Kulturschaffende verlegen ihren Arbeitsort an Schulen, um dort an ihren eigenen Arbeiten zu wirken & sie arbeiten – begleitet von einer Kulturvermittlungsperson – mit Schulklassen und Lehrpersonen zusammen. Im Laufe der "Residenz" entsteht ein Werk, an dessen Entstehung die Schülerinnen und Schüler beteiligt sind. Zum Abschluss der Residenz gibt es eine öffentliche Präsentation an der Schule. Durch die Zusammenarbeit entsteht ein Austausch zwischen unterschiedlichen Denk- und Arbeitsweisen. Die in die Schule verlegten Arbeitsräume der Kulturschaffenden werden zu einem Labor, zu einem aufbauenden Möglichkeitsraum.



Die Schülerinnen und Schüler haben klassenübergreifend Anteil an den gestalterischen Prozessen und erleben diese von der Ideenfindung bis zum öffentlichen Abschluss mit. Sie begegnen verschiedenen Medien, neuen Fragestellungen, Ausdrucksmöglichkeiten und Arbeitsweisen. Die Kinder experimentieren ausserhalb des schulischen Bewertungsrahmens und lernen Qualitätskriterien der Kulturschaffenden kennen.

Auch die Lehrerinnen und Lehrer erhalten Einblicke in den gestalterischen Prozess, nehmen an einem Workshop mit den Kulturschaffenden teil und können so Impulse für den Unterricht gewinnen. Die Residenz findet vom 9. Mai bis 24. Juni 2022 in Othmarsingen statt, neun Klassen sind am Projekt beteiligt.

Die Kulturschaffenden entwickeln zusammen mit den Klassen ein neues, gemeinsames Werk. Dieses Werk, welches im Laufe der Residenzzeit entsteht, wird im Rahmen einer Vernissage am 25. Juni 2022 beim Jugendfest der Öffentlichkeit vorgestellt.

Kulturschaffende

Melanie Tauscher: www.muellertauscher.ch

Jan Eichenberger: www.janeichenberger.com

Kulturvermittlerin

Maria Bänziger: www.mariabaenziger.com

Festprogramm

Freitag, 24. Juni 2022

- 18.00 – 19.15 **Zapfenstreich**
Musikgesellschaft Othmarsingen
19.15 **Offizielle Festeröffnung**
anschliessend **Show-Chlöpfen,**
Eröffnung Lichtkunst-Projekt
02.00 Ende Abendprogramm

Samstag, 25. Juni 2022

- 06.00 Böllerschüsse / Hissen der Fahnen
08.30 Behördenanlass
10.00 **Umzug der Schülerinnen und Schüler**
11.15 – 12.00 **Morgenfeier im Festzelt**
ab 11.15 **Apéro & Klassentreffen**
"Ehemalige"
12.00 **Start Lunapark**
13.30 **Eröffnung Kunstaussstellung**
"Artists in Residence",
Mehrzweckhalle
14.00 – 16.00 **Kinderprogramm "OthMÄRT"**
Workshops & Kunstaussstellungen
14.00 – 16.00 OthMÄRT

"OthMÄRT"

Workshops & Kunstaussstellungen

mit diesen Erlebnis-Stationen:

Cookie-Deko mit Veganlicious (Beginn: 13 Uhr) / Kreidebilder malen / Buttons herstellen / Schlüsselanhänger herstellen / Parapflanzen kreieren / Steine bemalen / Schminken / Henna-Tattoos / "Drum-Art" Trommel-Workshops / Brushen (Gesichts-Tattoos) / Origami-Workshop mit Tomomi Roth / Drechsler-Werkstatt mit Ruedi Greub / Glaswerkstube Burkhalter / Malzentrifuge / Holzskulpturen-Herstellung mit Simon Meier / Zauber- und Ballonshow "Jovi" / Fotobox / Kunst von Roberta Müller u.a.

- 16.30 – 18.00 Vorläufe **Schnällscht Othmissinger**
18.00 – 20.00 Vorrunde **Töggeliturnier**
18.00 – 20.30 **Kinder-Disco**, Mehrzweckhalle
18.00 – 19.00 Uhr: 1. - 4. Klassen
19.00 – 20.30 Uhr: 5. - 6. Klassen
21.00 – 22.00 **Peach Weber** (Festzelt)

Sonntag, 26. Juni 2022

- 09.30 – 10.20 **Auftakt Jugendfestsonntag**
Reformierte Kirchgemeinde
10.30 – 12.00 **Finale Töggeliturnier**
10.30 **Lunapark**
13.00 – 15.00 **Kinderhitparade**
13.00 – 15.00 **Kinderprogramm**
15.30 – 16.00 **Finale Schnällscht Othmissinger**
16.15 – 17.00 **Rangverkündigung**
Schnällscht Othmissinger & Töggeliturnier
17.00 Uhr Ausklang, Festende



Klassentreffen der Ehemaligen

Klassentreffen-Apéro:

Samstag, 25. Juni 2022, ab 11.15 Uhr

Ehemalige Klassenkameraden treffen, mit Schulfreunden in Erinnerungen schwelgen, Neuigkeiten austauschen? Traditionell ins Jugendfest Othmarsingen eingebettet finden die Klassentreffen der ehemaligen Schülerinnen und Schülern statt. Wann und wo? 25. Juni 2022, ab 11.15 Uhr, Mensa/Innenhof neues Schulhaus. Mittagsverpflegung ist im Festzelt ab 13.00 Uhr für die Angemeldeten möglich.

Sie haben die Anmeldung verpasst? Fragen Sie doch schnellstmöglich nach, ob es noch einen Platz für Sie hat bei Fritz Wirz: fritz.wirz@othmarsingen.ch



Willkommen im Kaffee Picasso

Haben Sie Lust auf einen kalten Kaffee, Cappuccino, Mineral oder einen Kafi Fertig? Im "Kaffee Picasso" erwartet Sie ein wahres Kunstwerk für Ihre Geschmackssinne: Vom Apérol Spritz über Kuchen und Torten bis hin zum Coupe Romanoff.

Der Frauen- und Männerturnverein verwöhnt sie mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Backstube. Die Landfrauen unterstützen die Turnerinnen und Turner beim Backen. Herzlichen Dank an dieser Stelle. Lassen Sie sich überraschen. Die Stimmung am Jugendfest wird Sie verzaubern! Wir freuen uns auf Sie. siba



Ukrainische Flüchtende

Der russische Angriff auf die Ukraine führt zu grossen Fluchtbewegungen. Mehrere hunderttausend Personen flüchteten bisher an die Grenzen und ins Ausland. Verschiedene Länder kündigten an, Flüchtlinge aufzunehmen, so auch die Schweiz. Dem Kanton Aargau wurden bisher knapp 2'600 Personen zugewiesen. Der Kanton geht davon aus, dass es in Zukunft zu mehr Zuweisungen kommen wird. Aufgrund der sehr hohen Zuweisungen besteht ein grosser Bedarf an kommunalen Unterbringungsplätzen.

Der Gemeinderat hat entschieden, den Pavillon Fallenacker 1 für Flüchtende aus der Ukraine zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund ist eine Benützung des Pavillons Fallenacker 1 nicht mehr möglich.

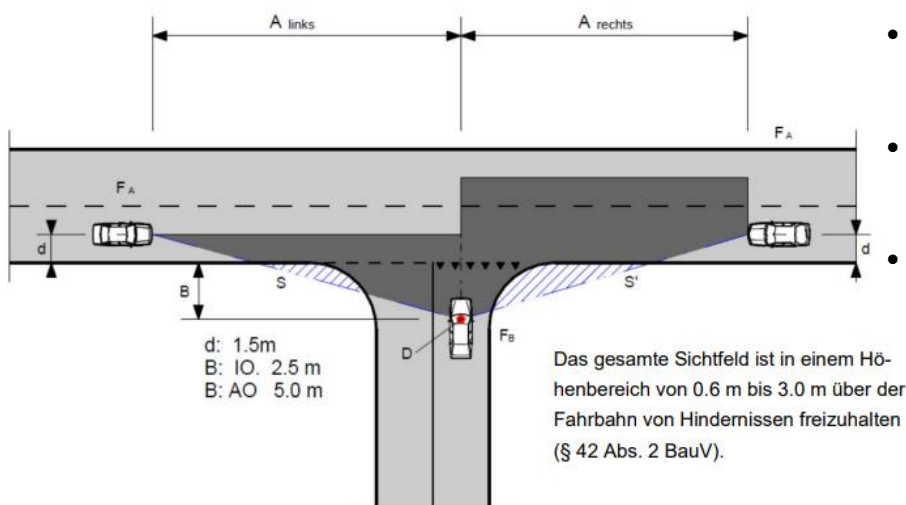
Im Weiteren hat die Mitac Immobilien AG die Liegenschaft Lenzburgerstrasse 76 für die Unterbringung von Flüchtenden zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat dankt der Mitac Immobilien AG für ihr Entgegenkommen und die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Sichtzonen

Bei Ein- und Ausfahrten auf Strassen und bei Hauszufahrten ist je eine Sichtzone freizuhalten und die Sträucher, Hecken usw. sind ebenfalls zurück zu schneiden:

		B / A
Gemeindestrasse	30 km/h	2.5 m / 20 m
Kantonsstrasse	50 km/h	5.0 m / 60 m
Kantonsstrasse	80 km/h	5.0 m / 130 m

In der Sichtzone muss eine freie Sicht innerhalb einer Höhe von 60 cm und 3.00 m gewährleistet sein. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzone zugelassen.



A	Knotensichtweite	B	Beobachtungsdistanz
D	Beobachtungspunkt	S	Sichtlinie
S'	Sichtlinie im Überholfall	d	Abstand Mitte Fahrzeug bis Fahrbahnrand
F _A	Vortrittberechtigtes Fahrzeug	F _B	Vortrittbelastetes Fahrzeug
	Sichtfeld (gesamtes Feld mit freizuhaltender Sicht)		
	Sichtzone (Zone ausserhalb Strassenparzelle)		

Jubiläum

Seit 10 Jahren ist Marcel Fischer bei der Gemeinde Othmarsingen angestellt. Die ersten Jahre war Marcel Fischer als Schulhauswart tätig und seit 2016 ist er als Mitarbeiter des Technischen Dienstes beschäftigt. Der Gemeinderat gratuliert ihm zum 10-jährigen Jubiläum herzlich, dankt ihm für seinen sehr guten Einsatz und wünscht ihm weiterhin viel Freude in seinem Beruf.

Baubewilligungen

Buccarello Donato und Marisa, Chilefeldweg 16, für den Neubau eines Velounterstandes

Dervishaj Flamur und Emine, Lenzburgerstrasse 15 C, für den Neubau einer Pergola

Bakopanos Konstantinos und Anna, Chilefeldweg 11, für die Terrassenüberdachung

Losiewicz Kamil, Birchweg 5, für den Neubau einer Luft/Wasser-Wärmepumpe Aussenaufstellung

Zuber Claudia, Bahnhofstrasse 8, für den Neubau von 3 Luft/Wasser-Wärmepumpen Aussenaufstellung

Neue Mitglieder Kulturkommission

Als neue Mitglieder der Kulturkommission für den Rest der laufenden Amtsperiode 2022/25 wurden Frau Daniela Schmied, Mühleweg 3, und Frau Natascha Herzog, Chilefeldweg 14, gewählt. Der Gemeinderat wünscht ihnen viel Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Strassen

Die Eigentümer eines an öffentliche Strassen, Fusswege und Plätze angrenzenden Grundstücks sind verpflichtet, in den Strassenraum hineinragende Pflanzen zurück zu schneiden:

- Seitlich sind die Pflanzen bis an die Grundstücksgrenze zurück zu schneiden.
- Über der Fahrbahn muss eine Mindesthöhe von 4.5 Metern freigehalten werden.
- Über Fusswegen und Trottoirs beträgt die freizuhaltende Mindesthöhe 2.5 Meter.
- Strassenlampen, Verkehrssignale, Spiegel und Hydranten dürfen nicht überwachsen sein.



Adventure in the Middleages



The class 5a was in the castle in Hallwyl. The tour was very cool. Lady Margareth gave us lots of information. We made some theaters in different groups. And we could try some food from the Middleages. The food we tried was: Sweet honey bread, cheese... Lady Margareth told us another fascinating story about the lord of Hallwyl castle. The whole journey through the middleages was very cool.

Ilterish, Yoki, Elisa

Ausflug ins Schloss Hallwyl am 6.5.22 mit einem englischen Workshop

Wir fuhren mit Bus und Zug zum Schloss Hallwyl. Zuerst hat Frau Jeremias alles erklärt, danach durften wir für unser Theater-Stück: The story of King Arthur proben. Im Wassergraben (moat) schwammen ganz viele Fische. Als wir endlich im Schlosshof standen, mussten wir drei Runden um den Baum rennen, um in die Vergangenheit zu reisen. Dann erhielten wir einen Beutel mit einem Gegenstand und einer Karte mit einem Decknamen und Informationen über unser Lieblingsessen, unsere Familie und wieviel Geld man hat.

Im Schlosshof spielte die erste Gruppe ihr Theater mit passender Kleidung und Requisiten. Als wir über die Zugbrücke gehen mussten, hatten Fiona und Abinaya Angst, dass sie runterfallen würden. Als die Führung fertig war, durften wir im Restaurant Z'mittag essen und mussten dann bald schon wieder los.

Julia, Yven, Ben, Layla

Besuch im Schloss Hallwyl

Unsere Reise nach Hallwyl mit Bus und Zug startete um 8.25 in Othmarsingen. Nach einem Gruppenfoto vor dem Schloss, öffnete sich endlich das grosse Tor.

Dort erwartete uns Lady Margareth. Sie wollte, dass wir sie Maggie nennen. Wir erhielten Beutel mit wichtigen Informationen zu unserer mittelalterlichen Persönlichkeit. Plötzlich fing es an zu regnen und wir gingen ins Schloss rein. In einem Raum erzählte uns Maggie eine Bildergeschichte. In der Schlossküche hatte es viele mittelalterliche Snacks, welche wir in den Tanzraum mitnehmen durften. Nach einem kurzen Mittagessen mussten wir leider schon wieder den Bus zurück nach Lenzburg erwischen.

Layla, Fiona, Emilia, Alena

Exkursion des Kindergartens Wiesenweg 1 ins Aargauer Kunsthaus

Eine fröhliche Schar von 20 Kindern versammelte sich am Donnerstag, 12. Mai 2022, um 8.20 Uhr, am Bahnhof Othmarsingen. Reiseziel: Kunsthaus Aargau. Seit mehreren Wochen beschäftigten sich die Kinder im Unterricht mit dem Thema Maori, der ursprünglichen Bevölkerung Polynesiens und erhielten mehr und mehr Einblick in deren Erlebniswelt. Dabei wurden sie von Nuria einer Meeresschildkröte begleitet, die einige Zeit mit den Maori unterwegs gewesen war und vieles zu berichten wusste. Im Kunsthaus wurden die Kinder nun fachkundig angeleitet durch "Wiederholungen" ihre Erfahrungen zu diesem Thema zum Ausdruck zu bringen. So entstanden vielseitige Werke, in denen sich Elemente des erworbenen Fachwissens der Kinder widerspiegelte. Nest an Nest, Ei an Ei, Schildkröte an Schildkröte, Welle an Welle, oder auch aufgesplittert in Fragmenten der einzelnen Elemente, stellten die Kinder ihre ganz persönliche Kunst dar.



Im Rahmen der anschliessenden Führung erlebten die Kinder ganz individuell die Wirkung eines jeweiligen Werkes der Ausstellung auf sie selbst. So mochte ein Bild bei den einen bedrohliche Angst auslösen, während andere liebevolle Geborgenheit bei der Betrachtung empfanden.

Kurz vor Mittag zurück in Othmarsingen, bereichert um ihre eigenen Werke, fühlten sich die Klasse mit leuchtenden Augen dann wieder geeint: "Das war cool!"

Corinne Stohler, Lehrperson Kindergarten



Waldhaussanierung 1. Etappe

Als erste Handlung wurde im vergangenen Winter der mächtige, leider mit den Jahren in der Oberfläche verzogenen Holztisch bei der Eingangspforte demontiert und in einer nahegelegenen speziell für solche Tische konzipierte Hobelmaschine, wieder in die ursprüngliche Form geschliffen. Diese Arbeiten wurden auch an den Sitzbänken ausgeführt, anschliessend alle Bauteile geschliffen und mit einer Ölschicht versehen. Das überdachte Aussencheminée war ebenfalls zu sanieren und der Vorbau des Chemineezuges zu reparieren, dass alles durch die beauftragten Handwerker. Das Eingerüsten und Verpacken der Vorbau-Aussenfassaden, war witterungsbedingt eine Herausforderung, welche durch den ortsansässigen Maler- und Gipserbetrieb und der Mithilfe freiwilliger Ortsbürger, den Temperaturanforderungen für die kommenden Arbeiten standhalten mussten.



Das Reinigen und Schleifen der Dachuntersichten und Rundstammhölzer unseres Holzbauwerkes war dank grosszügigem Engagement unserer Ortsbürger in einem günstigen Zeitraster bald einmal erledigt, sodass die Maler in den beiden gut ausgekleideten und beheizten Waldhausvorbauten zügig ihre Arbeiten ausführen konnten. Tische und Bänke wurden wieder montiert und einer letzten Behandlung unterzogen. In den letzten Wochen wurden dann noch die Aussensitzbänke im Ortsbürger Frondienst mit neu gehobelten Lärchenbrettern ausgestattet. Und zu guter Letzt, als Abschluss der ersten Sanierungsetappe, wurde der Zugangspfad zur Toilette in einen alters- und behindertengerechten sowie rollstuhltauglichen, 1 Meter breiten Weg umgebaut. Gleichzeitig haben wir die WC-Anlage mit einer behindertengerechten Sicherheitsvorkehrung ausgestattet. Wir bedanken uns bei all den freiwilligen Helfern und dem Malerbetrieb im Dorf für ihren tollen Einsatz. Die zweite Sanierungsetappe werden wir Ende 2022 in Angriff nehmen.

Ihre Forst- und Ortsbürgerkommission



Musikgesellschaft Othmarsingen Musikfest Wengen

Nach langer Pause von Musikfesten durften wir dieses Jahr endlich wieder an einem Musiktag teilnehmen. Wir haben uns für den Musiktag in Wengen / Bern angemeldet. Die Anreise begingen wir zusammen mit den Vereinen Baldesion Baden und Untersiggenthal im Car. Die MGO hatte am Anreisetag (Samstag, 04.06.) noch Zeit, sich zu entspannen und die frische Bergluft zu geniessen – teils bis spät in die Nacht.

Dafür war der Sonntag (Pfingsten) umso anstrengender. Nach kurzer Nacht fassten wir bereits um 6.30 Uhr Frühstück, damit wir rechtzeitig am Empfang waren und uns danach in unser Einspiellokal begeben konnten. Vorgetragen haben wir unser Konzertstück "Grapes of the Sun" von Mario Bürki (im Kinosaal). Trotz eher schwieriger Akustik war das Feedback des Experten sehr positiv. Leider war nicht sehr viel Publikum anwesend, es war ja auch erst 9.30 Uhr an einem Sonntagmorgen.



Um 12.30 Uhr durfte die MGO im Festzelt mit Unterhaltungsmusik überzeugen. Und überzeugt haben wir das Publikum: Von Mitsingen über auf den Bänken stehen, bis zu Polonäse haben wir alles gesehen. Nicht mal das laute Gewitter konnte uns davon abhalten, unser Programm durchzuziehen.

Wir hatten dieses Jahr 2 Ehrungen: Hans Peter Jampen wurde zum Kantonalen Ehrenveteran (50 Jahre) ernannt und Heinz Renold, der eigentlich schon 2020



Von links nach rechts: Heinz Renold und Hans Peter Jampen

zum CISM Veteran ernannt werden sollte, für 60 Jahre aktives Musizieren. Gratulation an beide Herren!

Wengen war für uns ein gelungenes Musikfest und wir freuen uns auf den nächsten grossen Anlass.

Text: C. Steiger, Fotos: R. Strauss

Betreuungspersonen Mittagstisch

Suchen Sie eine neue Herausforderung in einer innovativen Schule mit Tagesstrukturen?

Die Schule Othmarsingen bietet innerhalb des familienergänzenden Betreuungsangebots einen Mittagstisch an. Dieses Angebot wird rege genutzt und konnte bis anhin jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag durchgeführt werden.

Für das Schuljahr 2022/2023 suchen wir Betreuungspersonen für den Mittagstisch.

Im Rahmen einer modernen Infrastruktur und professionell geführten Gastronomie kümmern Sie sich um unsere Schülerinnen und Schüler während der Schulwochen am Mittagstisch von 11.45 Uhr bis 13.15 Uhr. Pro Mittag werden vier bis zwölf Kinder von einer oder zwei Personen betreut. Als initiative, zuverlässige und belastbare Persönlichkeit gehen Sie auf die Bedürfnisse der Kinder ein. Eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachperson Betreuung oder eine vergleichbare Ausbildung in einem pädagogischen Beruf ist von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Gemeindekanzlei, Tel. 062 887 45 50, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen

Allerlei



Auch Wiesen sind kein Hundespielplatz

Ja, es macht Freude, grossen und kleinen Hunden beim Spielen in der Natur zuzusehen. Doch sind die Wiesen im Ort und am Ortsrand kein Hundespielplatz! Das Heu soll später an Tiere verfüttert werden, die uns nach einem hoffentlich angenehmen Leben letztlich gesundes Schweizer Fleisch liefern sollen. Und wer kein Fleisch isst, dem liegt das Tierwohl ohnehin am Herzen – gutes, sauberes Futter gehört dazu.



Daher die Bitte der Landwirte: Ob nun "nur eine Blumenwiese", ein Getreide- oder Rübenfeld und auch wenn kein Verbotsschild zu sehen ist – bitte vermeiden Sie, dass die Hunde auf den Wiesen spielen und räumen sie die Hinterlassenschaften der Hunde weg. Landwirte und deren Tiere sagen Dankeschön!

Reportage



Interview mit Celina Faehre

Dass es in Othmarsingen sehr kreative Menschen gibt, ist nichts Neues. Kürzlich haben wir uns getroffen



mit Frau Celina Faehre, welche sich aus purem Zufall der Brandmalerei verschrieben hat. Sie ist seit rund 7 Jahren in Othmarsingen wohnhaft und kann aus gesundheitlichen Gründen ihren ursprünglichen Beruf als Gebäudetechnikplanerin nicht mehr ausführen. Auf der Suche nach einer Tätigkeit, die ihr Freude macht, ist sie vor ca. 10

Jahren während einer Reha auf das Brandmalen gestossen. Viele kennen die Brandmalerei noch aus ihrer Schulzeit, und längst nicht alle hatten Spass daran. Celina hat dieses Hobby für sich sozusagen ihren eigenen Ansprüchen angepasst, und siehe da: herausgekommen sind künstlerisch sehr anspruchsvolle, moderne Bilder auf allerlei Holzarten und Gegenständen, welche sie hauptsächlich in ihrem Online-Shop anbietet (www.verfilztundeingebrannt.ch) sowie auch in verschiedenen auserwählten Geschäften oder etwa auf Handwerksmärkten. Stets ist sie auf der Suche nach Holzlieferanten, denn sie verwendet dafür, wenn möglich einheimisches Holz von Eiche, Ahorn, oder Kirschbaum, dieses ist auf dem Markt aber sehr teuer. Ansonsten legt sie Wert auf europäisches Holz mit Zertifizierung, welches verarbeitet wird in Werkstätten von beeinträchtigten Menschen. Holz ist nicht gleich Holz, denn die verschiedenen Strukturen, Härten, Farben erfordern grosse Kenntnis zur weiteren Verarbeitung ihrer diversen Objekte. Manchmal kann sie sich auch kaum trennen von ihren Kunstwerken, da sie doch recht lange an einem Stück arbeitet.



Mit ihrer Freundin Pamela hat Celina nun ein Kinderbuch verfasst, in welches die beiden Frauen ihr ganzes Herzblut gesteckt haben. Das Buch heisst "Da steckt ein Wurm drin" und wurde in absoluter Eigenregie erstellt, geschrieben, aufwändig fotografiert und inszeniert, also alles in Handarbeit. Es ist geeignet sowohl zum Vorlesen als auch für den LeseEinstieg, ist

illustriert mit ebenfalls handgefertigten Filzfiguren, die von Pamela hergestellt werden. Das Buch ist ein absolutes Unikum, denn die Illustrationen wurden von den zwei Frauen aufgrund deren handwerklichen Fähigkeiten produziert. Eine schöne Geschichte wird daher fast als Nebensache erzählt. Das Kinderbuch sowie die liebevoll gefilzten Figuren dazu sind ebenfalls im Shop oder bei Frau Celina Faehre direkt erhältlich.

Das nächste Projekt von Celina ist bereits geplant, sie möchte gern in Zusammenarbeit mit ihrer Freundin Kurse zuhause anbieten. Dafür ist sie am Ausprobieren von LötKolben, die sich für Anfängerinnen und Anfänger gut eignen. Es existiert bereits eine Warteliste, und zu gegebener Zeit wird sie dann mit Anfängern ihre "Brandlinge" herstellen (Neuigkeiten dazu ebenfalls auf der Website ersichtlich). Wir wünschen der sympathischen Othmarsingerin jedenfalls viel Erfolg für die neusten Projekte und weiterhin viele neue Ideen! Text: Gaby Hauri

Hohe Geburtstage



An dieser Stelle wird Personen gratuliert, welche zwischen dem 18. Juni 2022 und dem 12. August 2022 ihren 80., 90., 95. oder höheren Geburtstag feiern. Jubilare, welche die Erwähnung im z'Othmissinge nicht wünschen, werden gebeten, dies frühzeitig bei der Gemeindekanzlei, Tel. 062 887 45 50, zu melden.

80. Geburtstag

Oppliger Hans
Hölli 12 22.06.1942

90. Geburtstag

Meier Edith
Berghölzli 5 12.07.1932

96. Geburtstag

Paul Ella
Hendschikerstrasse 8 06.07.1926

97. Geburtstag

Frey Matthias
Eisengasse 29 28.07.1925

Werder Gertrud
Bünzweg 9 18.07.1925

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilarinnen und den Jubilaren zu ihrem Feiertag im Namen der Gemeinde Othmarsingen herzlich und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute sowie beste Gesundheit.

Besuche bei den in Othmarsingen wohnhaften Jubilaren durch die Ratsmitglieder werden wieder durchgeführt und die Gratulationen persönlich überbracht. Die Jubilare werden vorgängig durch die Gemeindekanzlei angefragt, ob und wann sie einen Besuch möchten.

Dorf-Agenda

1

Gemeinde

Jugendfest 24.06. – 26.06.2022

Forst- und Ortsbürgerkommission

Klassentreffen 2022 25.06.2022
Neophyten-Arbeitstag 02.07.2022

FC Othmarsingen

Meisterschaftsstart 2022/23 13.08.2022

Frauenturnverein

Zumba mit Andrea 08.08.2022

Kinderdienst

Arbeitstage für alle Spielplatzeinsätze 28.06.2022

Musikgesellschaft Othmarsingen

Halbjahresversammlung 28.06.2022

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienst mit Sozialdiakon Raphael Bachmann 19.06.2022
Jugendfest Morgenanlass mit Sozialdiakon Raphael Bachmann und Katechetin Rosita Zumsteg 26.06.2022
Treffen der Alleinstehenden 30.06.2022
Kleiner Ausflug ins Maiengrün zum Zvieri 10.07.2022
Gottesdienst mit Bettina Kitzel 17.07.2022
Gottesdienst in Möriken 24.07.2022
Gottesdienst mit Pfr. Lukas Michel 31.07.2022
Gottesdienst in Niederlenz 07.08.2022
Gottesdienst in Othmarsingen

Senden Sie Ihren Beitrag an das Redaktionsteam z'Othmissinge (gemeindekanzlei@othmarsingen.ch).

Das Redaktionsteam wählt die Artikel aus, welche im z'Othmissinge erscheinen. Es kann vorkommen, dass ein Beitrag aus Platzgründen nicht erscheint oder gekürzt wird. Oder weil er allenfalls dem vorliegenden Statut nicht entspricht.

Die Redaktion kann bei eingesandten Beiträgen ohne Rücksprache sprachliche Änderungen vornehmen, die den Sinn der Aussagen nicht verändern.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Die nächste Ausgabe des z'Othmissinge (Nr. 246) erscheint am 12.08.2022
Redaktionsschluss ist der 25.07.2022